

Linden, den 07.11.2020

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden
Konrad-Adenauer-Str. 25
35440 Linden

**Antrag gem. § 12 GO*****Anschaffung von Luftreinigungsanlagen zur Verringerung einer Infektion mit SARS-CoV-2 in Kindertagesstätten der Stadt Linden***

Sehr geehrte Herr Wedemann,

ich bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen. Gem. § 12 (2) GO soll der Antrag am vorab im HFA behandelt werden.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt die Anschaffung von Luftreinigungsanlagen für die Lindener Kindertagesstätten zur Reduzierung der aerosolbedingte Virenbelastung der Raumluft zu prüfen.

Begründung:

Eine Studie der Goethe Universität Frankfurt „Testing mobile air purifiers in a school classroom: Reducing the airborne transmission risk for SARS-CoV-2“ (Curtius, Granzin, Schrod; Okt 2020) zeigt, dass Luftreinigungsanlagen mit entsprechenden Filtern aerosolbedingte Virenbelastung der Raumluft in Klassenzimmern beziehungsweise Gruppenräumen effektiv verringern können. Prof. Joachim Curtius von der Goethe Universität Frankfurt erklärt in seiner Studie „Auf Basis unserer Messdaten haben wir eine Modellrechnung angestellt, anhand der sich abschätzen lässt: Ein Luftreiniger reduziert die Menge an Aerosolen so stark, dass in einem geschlossenen Raum auch die Ansteckungsgefahr durch eine hoch infektiöse Person,

einen Superspreader, sehr deutlich reduziert würde. Deshalb empfehlen wir den Schulen in diesem Winter den Einsatz von HEPA-Luftreinigern mit einem ausreichend hohen Luftdurchsatz.“

Was demnach für Schulen gilt, dürfte auf für Kindertagesstätten angewendet werden können. Damit können solche Geräte in der bevorstehenden Winterzeit einen wichtigen Beitrag leisten, das Risiko der corona-bedingten Schließung von Einrichtungen zu verringern. Zudem wird den Erzieherinnen und Erziehern ein sichereres Arbeitsumfeld geschaffen.

Eine Reduzierung der aerosolbedingte Virenbelastung der Raumluft hat aber nicht nur aktuell in der Corona-Pandemie einen besonderen Stellenwert. Auch darüber hinaus sollten die Luftraumreiniger im Einsatz bleiben, da diese auch andere Krankheitserreger beseitigen können, so dass möglicherweise auch der Krankenstand beim Personal und bei den Kindern dauerhaft reduziert werden kann.

Es ist davon auszugehen, dass somit die Anschaffung der Luftreinigungsanlagen neben der Reduzierung von Ansteckungsgefahren und des präventiven Gesundheitsschutzes auch einen betriebswirtschaftlichen Nutzen für die Stadt Linden bringt.

Untersucht werden soll: Welche technischen Voraussetzungen und Bedarfe sind in der jeweiligen Kitagruppenräumen gegeben; Welche Kosten verursachen die Anschaffung (Kauf, Miete oder Leasing) und der laufende Betrieb; Welche Zuschussmöglichkeiten seitens des Landes Hessen und des Bundes sind möglich.

Weitere Begründung erfolgt mit Vortrag in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Hille

Fraktionsvorsitzender